

Der Jung- und Stechviehmarkt.

Der heutige Stechviehmarkt war noch schwächer besetzt als letzten Donnerstag. Nur die Zufuhren an Lämmern haben eine nennenswerte Zunahme um 330 Stück erfahren. Mit Rücksicht auf die schwächeren Ankünfte gelangten auch in die' er Woche Käber nur an die Spitäler zur Abgabe, während die Fleischhauer leer ausgingen. Die Preislage blieb gegen die Vorwoche unverändert.